



Neue Beratungsstelle feierlich eröffnet: Schuldner- und Insolvenzberatung des DWSTZ jetzt in Brabanter Straße

Mit mehr als 60 geladenen Gästen feierte die Schuldner- und Insolvenzberatung Charlottenburg-Wilmersdorf des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V. (DWSTZ) am 17.02.2017 offiziell die Einweihung der neuen Beratungsstelle in der Brabanter Straße. Sechs Berater*innen und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen unterstützen bereits seit November 2016 in den neu eingerichteten und mit moderner Technik ausgestatteten Räumlichkeiten ratsuchende Personen im Rahmen der Schuldner- und Insolvenzberatung.

1/2

Zur feierlichen Eröffnung begrüßte Heribert Newrzella, Leiter der Schuldner- und Insolvenzberatung, die Gäste – darunter Annegret Hansen, Vorsteherin der Bezirksverordneten-Versammlung (BVV), Carsten Engelmann, Stadtrat für Soziales und Gesundheit, Norbert Wittke vom Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit, Johannes Langguth, Leiter des Sozialamts und Dr. Daniela Brückner, Richterin des Insolvenzgerichtes beim Amtsgericht Charlottenburg sowie Fachkolleg*innen aus anderen bezirklichen sozialen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, Fachdiensten und Fachstellen, Kooperationspartner*innen und DWSTZ-Kolleg*innen.

Nach einem Grußwort von Bezirksstadtrat Carsten Engelmann hieß auch DWSTZ-Geschäftsführerin Sabine Hafener alle Gäste willkommen und bedankte sich vor allem beim neuen Vermieter Prof. Christoph Harms für die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Anfang an: "Nach über 18 Jahren in der Hardenbergstraße war die Suche nach passenden, bezahlbaren und verkehrsgünstig gelegenen Räumen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für uns nicht einfach. In der Brabanter Straße am Heidelberger Platz haben wir nun die adäquaten Räume gefunden, die wir brauchen um den Menschen zu helfen, die finanziell in eine Notsituation geraten sind."

Anschließend lobte Heribert Newrzella in seiner Rede vor allem den handfesten Einsatz seiner Mitarbeiter*innen während des Umzugs: „Dank des starken Engagements aller Kolleg*innen konnten wir schon nach zwei Tagen unsere neue Beratungsstelle eröffnen. Seitdem haben die Menschen im Bezirk unser Angebot gut angenommen. Grund dafür ist auch die ideale verkehrstechnische Anbindung unserer Räume: U- und S-Bahn fahren sprichwörtlich vor der Haustür und eine Buslinie verbindet die Bezirksteile Charlottenburg und Wilmersdorf.“

Im Laufe der vergangenen 18 Jahre suchten nahezu 10.000 Personen Hilfe bei der Schuldner- und Insolvenzberatung des DWSTZ im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Oftmals ist die Verschuldung zum Mittelpunkt im Leben der ratsuchenden Menschen geworden, die ihre finanziellen Probleme nicht mehr alleine lösen können. Die erfahrenen Berater*innen helfen den Menschen dabei, die Ursachen ihrer Schulden zu ermitteln, stellen eine Einkommens- und Budgetplanung auf und entwickeln Strategien, damit diese langfristig schuldenfrei leben. Die Beratung nimmt den Klient*innen Ängste vor Handlungen des Gerichtsvollziehers, einer Lohn- und Gehaltspfändung oder auch der Kontopfändung. Durch die Hilfestellung entwickeln die in Not geratenen Menschen eine neue Lebensperspektive und können ein neues und finanziell unbeschwertes Leben beginnen.

Die neue Beratungsstelle finden Sie in der



Brabanter Straße 18-20, Heidelberger Platz (U-Bahn, S-Bahn/Bus), 10713 Berlin

Tel.: (030) 315 07-120

Tel.: (030) 315 07-130

Fax: (030) 315 07-125

Mail: schuldnerberatung@dwstz.de

www.dwstz.de/beratung_schuldner-insolvenz-charlottenburg-wilmersdorf

Onlineberatung: www.evangelische-beratung.info/schuldnerberatung-charlottenburg-wilmersdorf